Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 9 (1953)
Heft: 4-5

Artikel: Die Sprache
Autor: Zefer, Lucien
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-420282

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sprachspiegel

Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins

37. Jahrgang der „Mitteilungen"

Ostermonat/Mai 1953 9. Jahrg. Nr. 4/5

Die Sprache

Die Sprache, die dem Kinde kam
Aus seiner Mutter Munde,
Als es an ihrer Brust vernahm
Die erste Lebenskunde,

Die Sprache, die das Kind einst sprach,
Als ihm auf seine Bitte
Das erste Brot die Mutter brach
In der Geschwister Mitte,

Die Sprache, die das Volk versteht,
Das Volk mit seinem Glauben,
— Wir wissen längst, worum es geht —,
Sie darf uns niemand rauben!

Sie nur gibt die Gefühle kund,
Die unser Herz bewegen;
Es spricht das Herz durch unsern Mund,
Wenn sich die Lippen regen.

Drum übe sie und lerne sie,
Die Sprache deines Lebens;
Es ächte und verbiete sie
Der Unverstand vergebens!

Bernolsheim Aus dem „Volksfreund" vom 1. 3. 53 Lucien Jeser

Nachwort zu vorstehendem Gedicht. Wer in Heft 9/10 des Jahrgangs 1952 den Beitrag über „Die Sprachenfrage im Elsaß" gelesen hat, errät leicht, in welchem Lande „Bernolsheim" liegt. Das Blatt, in dem das Gedicht erschienen ist, muß jetzt «L'Ami du Peuple» heißen und darf seinen alten Namen „Volksfreund" nur in kleiner Schrift tragen; auch müssen ein Drittel des Textes, die Angaben der Schriftleitung und alle Ortsnamen französisch sein.